

Den Blick fürs Detail schärfen

„LILIENGEFLÜSTER“ Monika Barmann und Thomas Sautter präsentieren ihr neues Buch / Poesie und Fotografie

Von Vanessa Joneleit

ROSENGARTEN. Sie vereinen viele Farben in sich, sind zart, anmutig und biegsam. Sanft bewegen sie sich im Wind, knicken aber nicht ab. Haben Sie schon einmal die Lilien wispeln gehört? Nein? Dann haben Sie ihnen vielleicht noch nicht genug Aufmerksamkeit geschenkt. „Pflanzen und Blüten sprechen eine unmittelbare Sprache. Wir können uns der Wirkung nicht entziehen. Jede Blüte trägt ihre eigene Botschaft, spendet Kraft und Energie“, sagen Monika Barmann und Thomas Sautter.

Oft nehme man sich aber nicht die Zeit, der leisen Stimme der Natur zu lauschen und ihrer Kraft zu vertrauen. Um die Schätze der Natur festzuhalten und die Menschen zu einem Blick hinter die Fassade der alltäglichen Dinge zu animieren, haben die Lyrikerin und der Fotograf aus dem Rosengarten im Sommer 2015 ihr gemeinsames Buch „Liliengeflüster“ veröffentlicht. Es ist die dritte gemeinsame Arbeit der beiden Rosengartener, die künstlerisch vor rund zehn Jahren zusammengefunden haben.

„Thomas Sautter besuchte damals eine Lesung von mir. Im Anschluss daran kamen wir beim Gassi gehen ins Gespräch, er schickte mir einige seiner Fotografien zu und wir fanden sofort, dass meine Texte und seine Bilder wunderbar zusammenpassen“, erklärt Barmann im Gespräch mit unserer Zeitung.

2011 habe man zunächst eine gemeinsame Homepage eingerichtet, um die gemeinsamen Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. „Viele Leute haben aber gerne etwas in der Hand. Also gestalteten wir 2011 unter dem Titel ‚Federleicht‘ unser erstes gemeinsames Buch“, erinnert sich Sautter.

„Liliengeflüster“, das beide im



Seit rund zehn Jahren arbeiten Monika Barmann und Thomas Sautter zusammen.

Foto: AFP Asel

vergangenen Jahr anlässlich der Tage der offenen Höfe in Lorsch erstmals präsentiert haben, gliedert sich in sieben Kapitel, von denen jedes eine besondere

Energie ausdrückt. „Die sieben Kapitel entsprechen den sieben Chakren, den Hauptenergiezentren des Körpers. Dies sind kraftvolle elektrische Felder, die

laut indischer Lehre für das menschliche Auge unsichtbar, aber dennoch real sind“, erklärt Barmann. Jedes Kapitel sei einer anderen Energiefarbe zugeord-

net. Orange stehe dabei beispielsweise für Freude und Sinnlichkeit, Grün für Herz und Liebe und Rot für Energie, Verwurzelung und Lebenslust. „Wir haben meinen Texten, die die jeweiligen Energien sprachlich ausdrücken, passende Fotografien zugeordnet“, erzählt Barmann. Die Herausforderung sei groß gewesen, denn das Repertoire von Sautter enthalte viele sehenswerte Naturfotografien, die alle sofort etwas in ihr auslösten.

Zur Energiefarbe Rot, die für Kraft und Aufbruch steht, findet sich im Buch beispielsweise ein Gedicht mit dem Titel „Like a bird“ – die Fotografie einer schwungvoll aufbrechenden und am Himmel kreisenden Seeschwabe rundet den von Barmann sprachlich transportierten Inhalt optisch ab. „Die zarten, poetischen Texte geben der Natur eine Stimme, lassen die Pflanzenseelen zu Wort kommen. In Kombination mit den berührenden Fotografien dringt ihre Botschaft in unser Herz“, erzählt Barmann, die denjenigen einen Blick ins Buch empfiehlt, die die Natur lieben und die bereit sind, ihren Blick fürs Detail zu schärfen.

„Wenn man sich mit dem Buch befasst, kann man Ruhe finden, den eigenen Lebenszustand hinterfragen“, erklärt Sautter und ergänzt: „Das Leben ist heutzutage oftmals sehr hektisch. Wenn man innehält, kann man aber viel Schönes entdecken und Dinge aus einem anderen Blickwinkel neu bewerten.“

Mit ihrem Buch möchten die beiden ihre Leser nicht nur zur Aufmerksamkeit ermutigen, sondern gleichzeitig Gutes tun: Der Erlös aus dem Verkauf des Buches soll dem Kinderhilfswerk „Plan International“ zugutekommen, das Kindern in Krisenregionen die Chance auf ein besseres Leben ermöglicht.

ZUR PERSON

► **Monika Barmann** ist 61 Jahre alt und lebt in Lampertheim-Rosengarten. Zunächst arbeitete sie als Erzieherin und Kita-Leiterin, nach einem Auslandsaufenthalt in Nordafrika entschloss sie sich zu einem Studium der Sozialpädagogik. Zum Schreiben brachte sie eine turbulente Phase ihres Lebens, mittlerweile wurden ihre

Gedichte bereits in unterschiedlichen Anthologien und Gedichtbänden veröffentlicht.

► **Thomas Sautter** ist 53 Jahre alt und lebt ebenfalls in Lampertheim Rosengarten. Beruflich war er als Reiseveranstalter und Reisespezialist tätig, das Fotografieren begeistert ihn seit frühester

Kindheit. Am liebsten fotografiert Sautter die Natur, die ihm in Rosengarten besonders gut gefällt. „Liliengeflüster“ ist das mittlerweile dritte Buch, das er mit Barmann gemeinsam gestaltet hat.

► Nähere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.federleichte-botschaft.de.